

Jugendfeuerwehr Zermatt vor grosser Herausforderung

SCHWEIZER MEISTERSCHAFT UND WM-QUALIFIKATION DER JUGENDFEUERWEHREN

EG Vom 8. bis 10. Juni 2018 findet in Zermatt die Schweizer Meisterschaft der Jugendfeuerwehren (JFW) statt. Ein Teil der Wettkämpfe zählt auch für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2019 im Kanton Wallis. Für diesen Grossevent werden Unterkünfte und Helfer gesucht.



Am Grossanlass nehmen 400 junge Feuerwehrleute teil. Es kommen Mannschaften von sieben bis elf Personen mit jeweils einer bis zwei Begleitpersonen für die Betreuung. Hinzu kommen Familienmitglieder, die sehen wollen,

was ihre Sprösslinge im Feuerwehrtraining schon alles leisten können. Organisationskomitee-Chef und Zermatter Gemeinderat Anton Lauber freut sich auf die vielen jungen Leute: «Wir werden sehen, wie die angehenden Feuerwehrleute im Team ihre Wettkämpfe bestreiten», sagt er und betont: «Teamwork ist für die Feuerwehrarbeit die wichtigste Komponente für die erfolgreiche Brandbekämpfung und für Rettungen aller Art.»

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung

In den Trainings der Jugendfeuerwehr werden einmal im Monat verschiedenste Techniken geübt: Erste Hilfe an Kameraden und Patienten, auch Seilknoten für die Sicherung von Personen im steilen Gelände oder zur Befestigung von Gegenständen sind wichtig und anspruchsvoll. Der Aufbau von Druckleitungen mittels Schläuchen ab einem Hydranten oder einer Motorspritze wird professionell trainiert. Das Tanklöschfahrzeug mit all seinen Gerätschaften wird bis in die hinterste Ecke erkundet. Sowohl die Bedienung als auch der Einsatz von Motorspritzen, welcher zur Druckerhöhung oder dem Ansaugen aus offenen Gewässern dient, wird vermittelt und trainiert. Hoch hinaus geht es in den Lektionen, welche das Thema Leiterdienst beinhalten. Hier werden neben den sicherheitsrelevanten Punkten auch die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten geschult. Zudem erlernen die Jugendfeuerwehrlere/innen in spielerischen Sequenzen die Aufgaben im Atemschutzdienst. Dieser zählt heutzutage zu den Grundpfeilern der Feu-

erwehren und ist mittlerweile unverzichtbar bei vielen Einsätzen.

Für die jährlich stattfindenden Wettkämpfe üben die Jugendlichen unermüdlich. Elemente aus den fachspezifischen Ausbildungen werden hier mit Hindernissen und Erschwernissen gespickt. Unter den Augen von Schiedsrichtern müssen an Wettkämpfen Parcours mit verschiedenen Aufgaben unter Zeitdruck absolviert werden. Sowohl die benötigte Zeit als auch die fehlerfreien Ausführungen der einzelnen Aktionen stehen im Fokus.

Neben den Ausbildungen, Trainings und Wettkämpfen ist die Förderung des Teamgeistes und der Kameradschaft ein Hauptaugenmerk der Jugendfeuerwehren.

Geschichte der Jugendfeuerwehr Zermatt

Die Jugendfeuerwehr Zermatt wurde im Jahr 1998 unter der Führung von Anton Lauber und mit Unterstützung von Hans Walter und Urs Willisch gegründet. Der Sinn dahinter ist, den Kindern und Jugendlichen aus Zermatt, Täsch und Randa ab der fünften Klasse eine neue und sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Über die Jahre hat sich die JFW Zermatt immer mehr etabliert. Die Mannschaften konnten an Wettkämpfen teilnehmen. 2005 durfte die JFW sogar an der Weltmeisterschaft in Varaždin in Kroatien starten.

Nach einigen Jahren gab Anton Lauber die Führung an Mark Schneider weiter. Auch unter Mark Schneider wurde mit den vielfältigen Geräten trainiert, welche im Feuerwehrdienst genutzt werden. Zudem konnte die JFW Zermatt jährlich mit jeweils ein bis zwei Betreuern an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen. Im Jahr 2005 reichte es in Aesch BL sogar zum Vizemeistertitel. Die Mannschaft traf dabei im Rahmen dieses Erfolges auf den zuständigen Bundesrat Samuel Schmid. Der «Tagesschau»-Beitrag über diese Meisterschaft mit Interviews der Mannschaft gehört zu einem der Erlebnis Höhepunkte. Ausserdem erreichte die Mannschaft im Jahr 2012 in Mont-sur-Lausanne den dritten Rang.

Seit 2013 liegt die Leitung der JFW Zermatt bei Bianca Ballmann. Zurzeit besteht diese aus 18 Jugendlichen aus Zermatt, Täsch und Randa. Regelmässige Übungen und Trainings fördern Agilität, Wissen und Können



In den Trainings der Jugendfeuerwehr werden einmal im Monat verschiedenste Techniken geübt.

der Jugendlichen. Zeitgleich zur Schweizer Meisterschaft 2018 darf die JFW Zermatt ihr 20-jähriges Bestehen feiern. 20 Jahre Spass, Herausforderungen und viel Teamarbeit lässt die JFW sich auf die kommenden Jahre freuen.

Nachwuchs für die «Grossen»

Seit Beginn der JFW Zermatt können jedes Jahr einige Mitglieder nach ihrem 18. Geburtstag in die Feuerwehr übertreten. Dies dank dem Engagement der Leitung und der Motivation der JFW-Mitglieder. Somit ist der Nachwuchs für die «Grossen» durch die jährlichen Übertritte teilweise gewährleistet. Knapp ein Viertel des heutigen Bestandes der Feuerwehr Zermatt sind denn auch tatsächlich ehemalige Jugendfeuerwehrlere. Dank der finanziellen und materiellen Unterstützung der Feuerwehr Zermatt ist es uns überhaupt erst möglich, die Übungen und Wettkämpfe zu meistern.

Die JFW braucht im Juni 2018 umfassende Hilfe

Im Juni 2018 darf die Destination Zermatt Austragungsort der Schweizer Meisterschaften der Jugendfeuerwehren sein. Da zu diesem Anlass voraussichtlich bis 700 Personen anreisen und auch in Zermatt übernachten werden, ist Hilfe auf verschiedenen Ebenen gefragt:

- gesucht sind Übernachtungsplätze (Hotels, Ferienwohnungen)
- freiwillige Helfer
- Sponsoren

Wer den Anlass gerne unterstützen möchte, kann sich hier melden

JFW Schweizer Meisterschaften
Tatjana Schwery
Riedstrasse 69, 3920 Zermatt
info@jfw-sm2018.ch

Informationen

www.jfwz.ch

Jugendfeuerwehr Zermatt in Zahlen

Gründungsjahr 1998

Leiter

1998–2008	Anton Lauber mithilfe von Hans Walter und Urs Willisch
2008–2013	Mark Schneider
2013–aktuell	Bianca Ballmann

Bestand Mitglieder

18 Kinder und Jugendliche aus Randa, Täsch und Zermatt
2 Mädchen und 16 Jungen

Trainingstage

jeweils am Montag Monatsübungen, eventuell andere Tage Zusatztrainings vor Wettkämpfen